

Newsletter 2/2022

21.01.2022



Rad Entscheid Kaarst

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

Die Auseinandersetzung um den 6. März, den 1. Bürgerentscheid, bei dem es um die künftige Fahrradpolitik in Kaarst geht, hat begonnen.

Bürgerbegehren sind ein Akt der direkten Demokratie, ein Vorgang der zeigt, dass Bürger:innen sich um die Zukunft dieser Stadt Gedanken machen. Von Anfang an haben Verwaltung und CDU alles getan, um dieses Bürgerbegehren zu erschweren. Wir wurden wie Störfaktoren behandelt, die den ordentlichen Verwaltungsprozess behindern. Darin wird ein merkwürdiges Verhältnis zum Souverän sichtbar.

So hat man verhindert, dass der Radentscheid auf den Tag der Landtagswahl fällt und erweckt nun den Eindruck (NGZ v. 20.1.2022) wir wären verantwortlich, dass zusätzliche Kosten entstehen. Wir wollten eine Abstimmung am 15. Mai, dem Tag der Landtagswahl!

Wir haben bereits seit Sommer Gespräche mit der CDU gesucht, um zu einer Verständigung zu kommen. Als das gemeinsame Gespräch mit CDU und Grünen Anfang Dezember stattfand, war es für Kompromisse zu spät, zumal die Verwaltung eine Vertagung der Entscheidung im Rat ablehnte.

Lasst Euch also nicht ins Bockshorn jagen. Wir werben sachlich und entschieden für unsere Forderungen, werben. Denn eines ist klar: **Nur mit einem JA am 6. März wird sich in der Fahrradpolitik in Kaarst in den nächsten Jahren etwas bewegen.** Das Klein-Klein der Vergangenheit reicht uns nicht!

Worüber ich mich freue: Die großartige Bereitschaft so vieler von Euch, Aufgaben zu übernehmen und die Unterstützung, die wir mittlerweile auch von anderen Fahrradinitiativen bundesweit erhalten!

Glück auf!

Werner Kindsmüller

Infostände ab Sa. 5. Febr. in Kaarst

Jeden Samstag von 9.00-12.00 Uhr sind wir mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt in Kaarst. In Büttgen jeweils ab Mi., den 9. Febr. zur gleichen Zeit. In Vorst vor REWE findet unser Stand am 12., 19., 26. Febr. und am 5. März vormittags statt.

Wer unterstützen kann und noch nicht in der Whatsapp-Gruppe für Infostände ist, melde sich bitte bei ubruckner@gmail.com.

Plakatieren

Am Wochenende 4.-6. Febr. werden wir ca. 200 Plakate im Stadtgebiet aufhängen.

Macht Einzelaktionen

An der S-Bahn-Station, vor dem Beginn des Kinos im AEF, vor der VHS, etc.—vor vielen Veranstaltungen sollten wir die Menschen ansprechen. Das kann Jede und Jeder. Einfach ein Packen Flyer, vielleicht ein Plakat als Sandwich über den Hals und eine Stunde verteilen. Damit es zu keinen Überschneidungen kommt, meldet Euch bei Brigitte Rüter (info@english-for-you.com).

Große Rad-Demo am Sa., 26. Februar, 11.00 Uhr

Mit einer Rad-Demo durch Kaarst und Holzbütten leiten wir die Schlussphase unserer Kampagne für den Bürgerentscheid ein. Dabei auch: Radinitiativen aus Düsseldorf, Neuss, Mönchengladbach und Duisburg!

Termin notieren!

An alle Haushalte!

In der Woche vom 14.-18. Februar wollen wir durch eine Verteilung unserer Flyer an alle Haushalte mobilisieren. Einige Gebiete sind noch offen. Wer mitmachen kann, bitte an horst.giesen1616@gmail.com.

Wahlbenachrichtigung kommt ab 26. Januar

Die Abstimmungsberechtigten werden ab Ende der nächsten Woche die Benachrichtigung der Stadt im Briefkasten finden. Dann kann auch bereits Briefwahl beantragt werden. Sprecht Menschen in Eurem Umfeld an, fragt sie, ob sie bereits eine Nachricht erhalten haben und fordert sie auf, an der Abstimmung teilzunehmen und mit Ja zu stimmen.

Großes Presseinteresse an Bürgerentscheid

In den vergangenen Tagen konnten wir bereits ein hohes Interesse der regionalen (WDR Fernsehen und Rundfunk) sowie der überregionalen Medien am ersten Radentscheid feststellen.

Argumentationstraining über Zoom

Gemeinsam mit Changing Cities bieten wir am Do., den 27. Januar 18.00-19.00 Uhr ein Argumentationstraining auf Zoom an. Es wendet sich an alle, die an Infoständen oder anderswo überzeugen wollen. Der Trainer ist aus Berlin zugeschaltet. Bei Interesse Anmeldung bei kindsmueller@radentscheid-kaarst.de

Plenum „Kaarster for Future“ am Di., 8. Februar, 18.30 Uhr—20.00 Uhr—über Zoom

Nicht nur der Radentscheid beschäftigt uns, auch der AK Mikroklima bereitet Veranstaltungen für den März vor. Um all das zu besprechen findet am 8. Febr. unser nächstes Plenum als Zoom-Konferenz statt. Link folgt.

Unterstützer gewinnen

Promis, Geschäfte, Vereine, etc., die sich öffentlich zum Radentscheid bekennen ansprechen. Info an petra.graute-hannen@lammertzhof.de.

Flyer auslegen in Geschäften

Sprecht Inhaber von Geschäften, Fitnessstudios, etc. an, die ihr kennt und fragt sie, ob ihr Flyer auslegen oder ein Plakat (A 1) aufhängen dürft. Damit es zu keinen Überschneidungen kommt: Info an Brigitte Rüter (info@english-for-you.com).

Flyer abholen am Infostand

Wer für seine individuellen Aktionen Flyer benötigt, kann diese immer am Infostand abholen.

Social Media

Wegen Corona wird die Werbung auf den Social-Media-Kanälen sehr wichtig. Wer dort unterwegs ist, sollte durch eigene Beiträge unser Anliegen unterstützen bzw. zentral geschaltete Beiträge teilen. Wir werden dazu auch Share-Pics, etc. zur Verfügung stellen.

<https://www.facebook.com/kaarsterforfuture>

Ohne Moos nichts los! - Bitte spendet!

Unsere professionelle Kampagne wird mehrere tausend Euro kosten.

Bitte helft mit einer Spende, damit wir unser Ziel erreichen: Eine bessere Fahrradinfrastruktur in Kaarst! - Ohne einen erfolgreichen Bürgerentscheid wird sich nichts Wesentliches ändern.

Spenden könnt ihr:

Direkt über unsere Homepage: **(Secure donation)**
<https://radentscheid-kaarst.de>

Einfach über **PayPal**:

Oder durch Überweisung auf Girokonto DE21 3055 0000 0093 6122 32 (Spende Radentscheid)



Scannen. Zahlen. Fertig!

Inhaltlich verantwortlich: Werner Kinds Müller

M: kindsmueller@radentscheid-kaarst.de

T: 0151-2880 4294

Y: Postfach 101 201, 41544 Kaarst

W: www.radentscheid-kaarst.de

F: <https://www.facebook.com/kaarsterforfuture>